

## ERSTELLUNG EINER KORREKTEN DRUCKDATEI - PLATTENMATERIALIEN

Die folgenden Informationen werden Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie weitere Zweifel haben sollten, können Sie den FAQ-Bereich unserer Webseite konsultieren, die professionelle Dateiüberprüfung aktivieren oder unseren Kundenservice anrufen.

### 1 DATEIFORMAT

Senden Sie uns Ihre Datei im **PDF-Format im Maßstab 1:1 (ohne Passwortschutz)**.

### 2 FORMATAUSRICHTUNG

Die Seitenausrichtung der PDF-Datei muss mit der in der Bestellung angegebenen Wahl übereinstimmen (horizontal oder vertikal). Dies ist sehr wichtig, um die Zubehöre wie z.B. Ösen und Hohlsäume korrekt zu positionieren.

### 3 AUFLÖSUNG

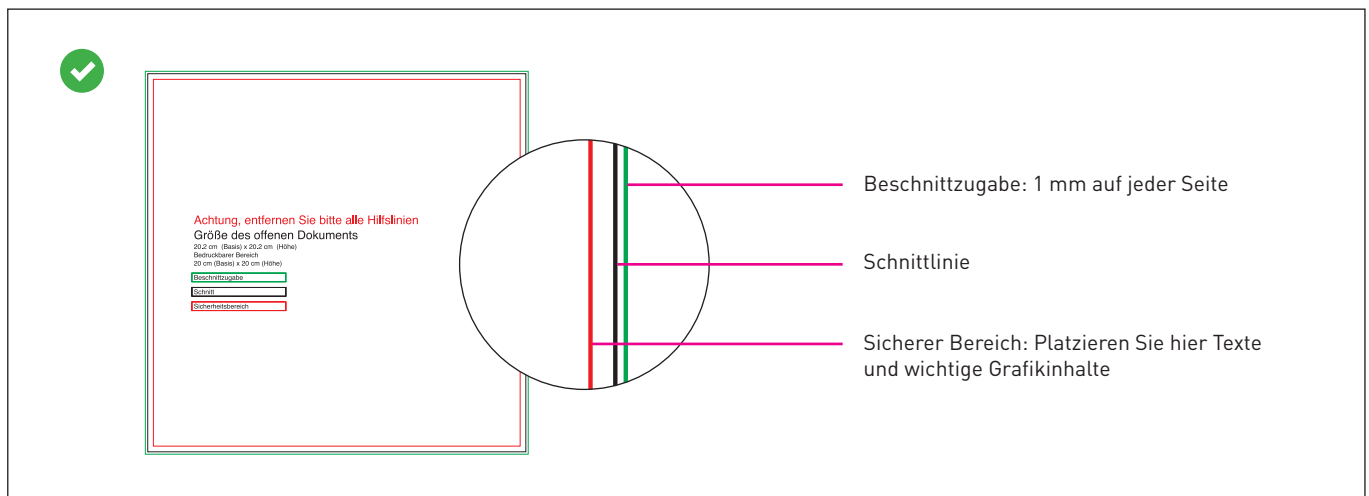
Die optimale Auflösung der Druckdateien liegt **zwischen 100 und 150 ppi**.

### 4 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK-Farbmodus** (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil **Fogra 39 angelegt sein**. In RGB- oder mit PANTONE-Farben zugeschickte Dateien werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen. Dieselbe Farbe kann je nach Bedruckstoff geringfügige Abweichungen in ihrem Erscheinungsbild aufweisen: Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials und die Hintergrundfarbe des Materials bedingt.

### 5 RÄNDER UND BESCHNITZUGABE

Laden Sie sich die Vorlagendatei des von Ihnen bestellten Produkts herunter, die Beschnittzugabe ist dort bereits korrekt konfiguriert. Für Plattenmaterialien ist **1 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite erforderlich**. Zwischen den Textfeldern und der Schnittlinie muss mindestens 3 mm Abstand sein.



### 6 VORLAGEDATEI

Laden Sie sich die **Vorlagendatei** des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Webseite herunter und verwenden Sie diese als Vorlage zur Positionierung Ihrer Grafik: Darin sind die von Ihnen im Kostenvoranschlag angegebene Abmessungen, die Beschnittzugabe sowie die anderen Hilfslinien bereits richtig konfiguriert. Fügen Sie Ihre Grafik ein, **Löschen Sie alle Hilfslinien** und speichern Sie die PDF-Datei in hochwertiger Qualität und ohne Schnittmarken. Falls Sie andere Optionen gewählt haben, befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen.

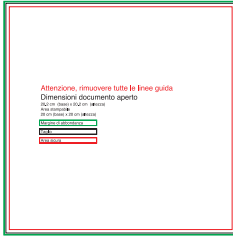
### 7 AUFTEILUNG DES DRUCKMOTIVS

Sollte Ihr Druckerzeugnis die je nach Material anders ausfallende maximale Druckgröße überschreiten, so wird es in mehrere Stücke, also in mehrere gleich große Platten aufgeteilt. Beim Ausfüllen des Kostenvoranschlags werden Sie auf diese Möglichkeit hingewiesen.

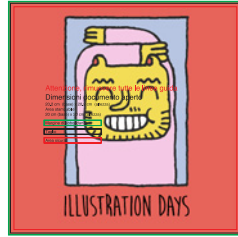
### 8 ZUSATZINFORMATIONEN

Die minimale druckbare Linienstärke beträgt 0,5 pt. Im Fall von transparentem Plexiglas® schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu, wir werden sie beim Drucken spiegeln.

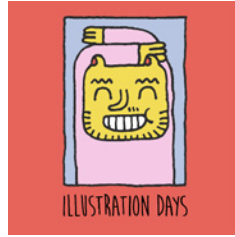
## ANMERKUNG - Plattenmaterialien



LADEN SIE SICH  
DIE VORLAGE  
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE  
GRAFIK  
EIN



LÖSCHEN SIE ALLE  
HILFSLINIEN



SPEICHERN SIE  
DIE PDF-DATEI



DRUCKER-  
GEBNIS



PDF



100-150 ppi



CMYK



FOGRA 39



1mm Beschnittzugabe

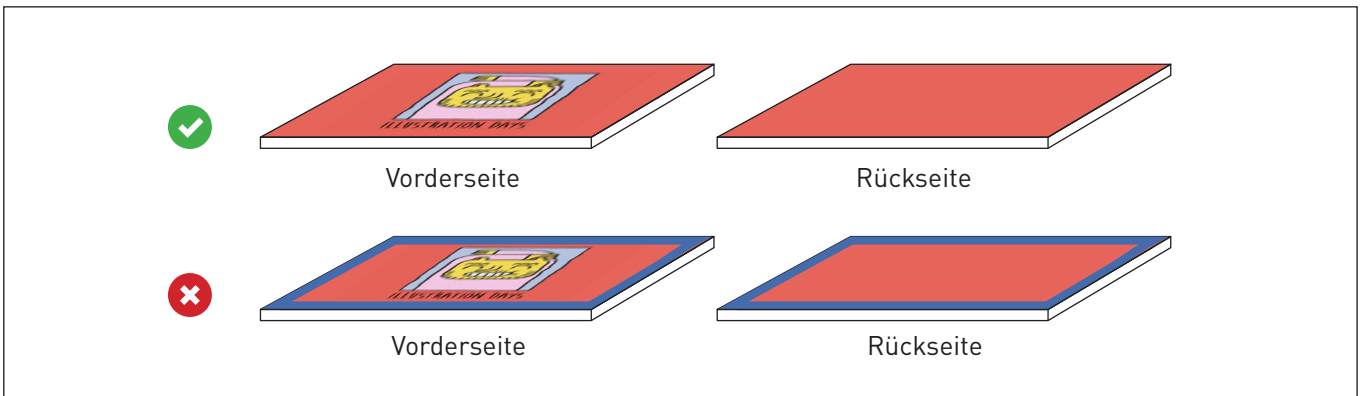


Schnittmarken

### 9 DOPPELSEITIGE PLATTEN

Für doppelseitige Platten sind **5 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite erforderlich**. Laden Sie sich die Vorlagedatei von der Seite der Kostenvoranschlagserstellung herunter, darin wird Beschnittzugabe bereits korrekt konfiguriert sein. Zwischen den Textfeldern und der Schnittlinie muss mindestens 5 mm Abstand berücksichtigt werden..

Um **Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen zu vermeiden, raten wir davon ab**, Rahmen und Passpartout zu nah an den Rändern zu positionieren.



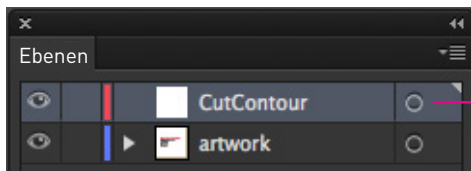
Für beidseitig bedruckte und konturgeschnittene Platten ist es ausreichend den Pfad für die Stanzform nur auf der ersten Seite des PDF Dokuments anzulegen, wobei dieser immer CutContour benannt werden muss.



## 10 KONTURSCHNITT

Falls Sie die Option **"Konturschnitt"** gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen, um einen korrekten Schnittpfad zu erstellen.

- Von der **Ebenen-Palette** aus erstellen Sie eine neue Ebene und benennen Sie sie **„CutContour“**.
- Von der **Farbpalette** aus erstellen Sie ein neues Farbfeld und benennen Sie es **„CutContour“**. Als **Farbtyp wählen** Sie **Volltonfarbe** und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 (nur Magenta) zu.
- Auf der **„CutContour“-Ebene** erstellen Sie einen Vektorpfad, der die Stanzform Ihrer Platte darstellt und weisen sie ihm die Pfadfarbe, die dem soeben angelegten Volltonfarbfeld **„CutContour“** entspricht.
- Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.



CutContour Ebene



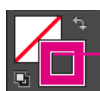
Farbfeld CutContour

Benennung: **CutContour**  
(nicht cutcontour oder CUTCONTOUR)

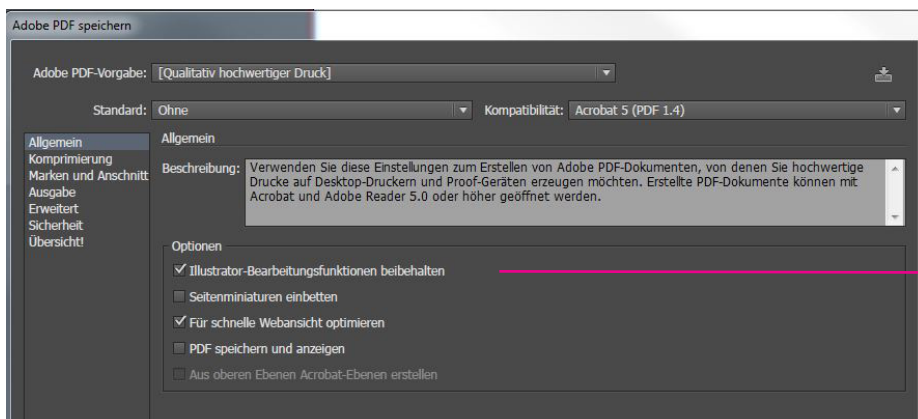
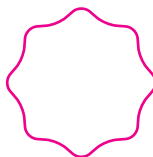
Farbtyp: Volltonfarbe

Farbmodus: CMYK

C: 0%  
M: 100%  
Y: 0%  
K: 0%



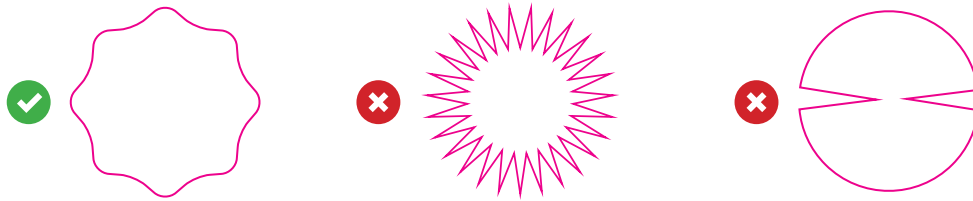
Pfadfarbe CutContour



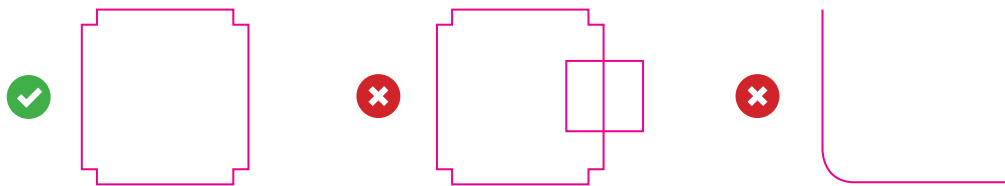
**Speichern Sie die PDF-Datei**  
und halten Sie dabei die Ebenen separat

## ANMERKUNG - CutContour Pfad

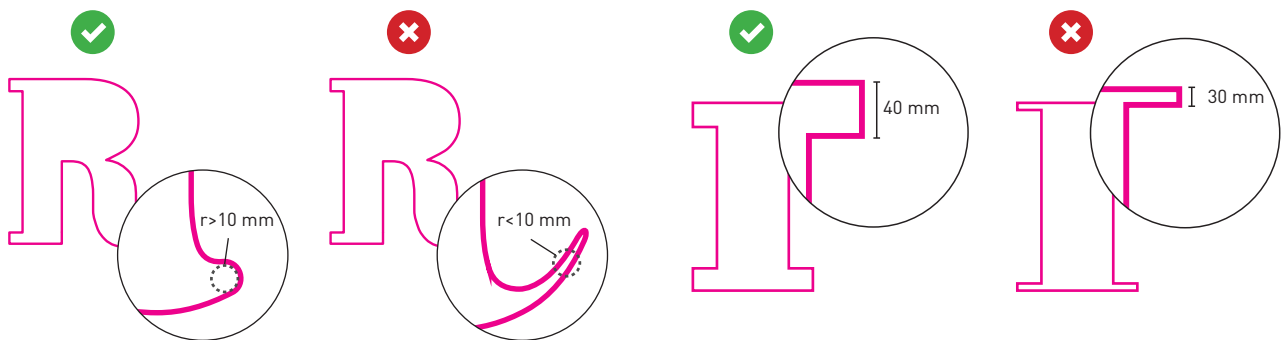
Legen Sie keine zu komplexen CutContour Pfade an: Der Schnitt könnte ungenau oder uneinheitlich ausfallen.



Der CutContour Pfad muss durch eine einzige geschlossene Linie dargestellt werden.



Der Mindestradius in den Winkeln beträgt 10 mm und die minimale Schnittstrecke 40 mm.

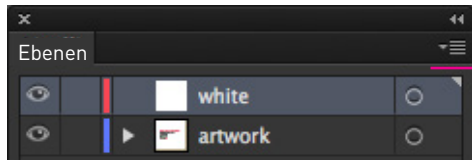


### 11 WEISSDRUCK

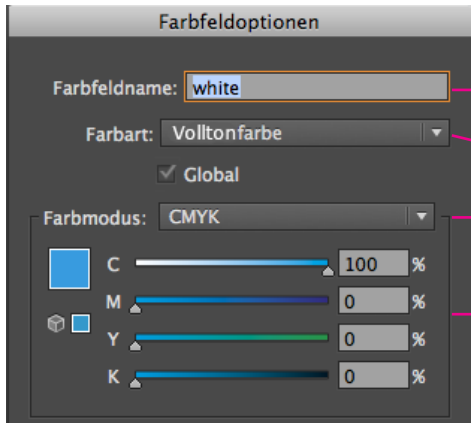
Falls Sie die Option „**selektiver Weißdruck**“ gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen:

- Von der **Ebenen-Palette** aus erstellen Sie eine neue Ebene, benennen Sie sie **„white“** und positionieren Sie sie **über der Ebene mit Grafik**.
- Erstellen Sie **von der Farbfeldpalette aus** ein neues Farbfeld und benennen Sie es **„white“**; Als **Farbtyp wählen** Sie **Volltonfarbe und** weisen Sie den CMYK-Prozentsatz 100, 0, 0, 0 (nur Cyan) zu.
- Auf der **„white“-Ebene** erstellen Sie einen Vektorpfad (keine Rasterbilder), die dem Grafikbereich entspricht, den Sie mit dem Weißdruck hervorheben möchten.
- Weisen Sie dem Vektorpfad die **soeben** angelegte Flächenfarbe „white“ zu.
- Markieren Sie die gesamte Grafik auf der **„white“-Ebene an** und wählen Sie im **Attributebedienfeld** (Fenster>Attribute) die Option **„Fläche überdrucken“ aus**.
- Beim Speichern der Datei, achten Sie darauf, die Ebenen separat zu halten.

Falls Sie die Option **„Deckweiß“** gewählt haben, müssen Sie keine Pfade anlegen: Das System wird die white-Ebene automatisch auf die gesamte Plattenfläche einfügen.



„white“- Ebene **über** der Grafik



Im Illustrator: Fenster > Farbfelder

Benennung: **white**  
(alles kleingeschrieben, nicht WHITE oder White)

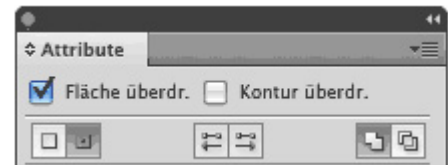
Farbtyp: Volltonfarbe

Farbmodus: CMYK

C: 100%  
M: 0%  
Y: 0%  
K: 0%



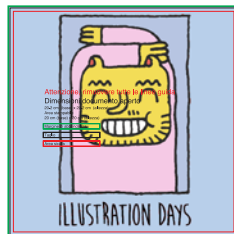
Flächenfarbe  
"white"



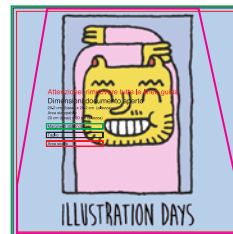
## ANMERKUNG - Konturschnitte und Weißdruck



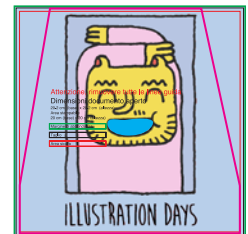
LADEN SIE DIE  
VORLAGEDATEI  
HERUNTER



FÜGEN SIE  
IHRE GRAFIK EIN



ERSTELLEN SIE DEN  
SCHNITTPFAD  
"CutContour"



Falls Sie es vorgesehen  
haben, LEGEN SIE DIE  
„white“-Ebene an



LÖSCHEN SIE  
ALLE HILFSLINIEN



SPEICHERN SIE DIE  
PDF-DATEI  
MIT DEN EBENEN



DRUCKER-  
GEBNIS